

Genehmigt am 18. Juli 1985

ENTSCHEIDE DES GEMEINDEVORSTANDES

ANTEILE AUS ÖFFENTLICHER INTERESSENZ

Die Anteile aus öffentlicher Interessenz werden wie folgt festgelegt:

- Verfahrenskosten	10 %
- Projektierungs- und Baukosten der Strasse	15 %
- Kosten der Kanalisation	15 %
- Kosten der Wasserversorgung	0 %
- Landerwerb	0 %

ENTSCHÄDIGUNG DES LANDERWERBS

Für den Abzug sowie die Mehr- und Minderzuteilungen in der Bauzone wird ein Ansatz von Fr. 100.- pro m² festgelegt.

Für Minderzuteilungen ausserhalb der Bauzone beträgt die Entschädigung Fr. 10.- pro m², soweit nicht Realersatz geleistet wird.

AUSGLEICH VON VOR- UND NACHTEILEN

Die Flächen in der dritten Bautiefe werden für die Verteilung der Landerwerbs- und Strassenkosten zu 30% mitgerechnet. Die Abgrenzung der dritten Bautiefe und die Reduktion der BGF gemäss Art. 9 der QP-Bestimmungen ergibt sich aus dem Verteilungsplan 1:2000.

VERFAHRENSKOSTEN

Für das Quartierplanverfahren werden Fr. 40'000.- als erste à Konto Zahlung in Rechnung gestellt.

KOSTENVERTEILER

Der aufgelegte Kostenverteiler gilt als erste provisorische Kostenveranlagung.

Er setzt sich zusammen aus:

- Den Entscheiden des Gemeindevorstandes
- Den Beitragssätzen für Verfahren,
Landerwerb/Strassenbau/Kanalisation,
Wasserversorgung
- Der Entschädigung für den Landerwerb
- Der Verteilung der Landerwerbskosten
- Der Verteilung der Verfahrenskosten

- > Zusammenfassung obiger Kostenpositionen
- > Zahlungsmodalitäten.

Gemeinde Fürstenuau

QUARTIERPLAN PRADA

KOSTENVERTEILER 1

Genehmigt am 18. Juli 1985

 BEITRAGS-SÄTZE
 BEITRAG VERFAHREN
 BEITRAG LANDERWERB

NR.	EIGENTÜMER	PARZ. NR.	BRUTTO- GESCHOSS- FLÄCHE MASSG. m2	BEITRAGS-SÄTZE LANDERW VERFAH- REN %	WASSER- STRASSE KANALIS %	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR MEHR- / MINDER- ABZUG INNERH. AUSSER BAUZONE BAUZONE + Guthaben / - Schuld	BEITRÄGE VERFAH- REN Fr	LAND- ERWERB Fr	TOTAL BEITR.- ENTSCH. Fr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.		54.	431.40	6.311		2100				2524		2524	424 S
1.		55.	69.00	1.009	1.370	1000	-1000			404	1503	1907	1907 S
3		119.	666.50	9.750	13.230	5.217	10400	-2400	460	3900	14515	18415	9955 S
4		133.	543.75	7.955	10.794	14.187	8500	200		3182	11842	15024	6324 S
5													0
6		119.A	337.00	4.930	2.007 (Art.21)					1972	2202	4174	4174 S
7.		283	571.50	8.361	11.345	4.473	9500	12000		3344	12447	15791	-5709 S
7.		284	1081.50	15.821	21.468		16500	-14400		6328	23553	29881	27781 S
8		111							2070				-2070 S
9.		116	258.75	3.785	5.136	6.751	5100	25100	2590	1514	5635	7149	-25641 S
9.2		132	2658.75	38.895	30.333	69.371	16500	-30500	-270	15558	33278	48836	63106 S
9.3		136.A							230				-230 S
10													0
11		117	217.50	3.182	4.317		3800	8900	-530	1273	4736	6009	-6161 S
12		118							960				-960 S
13.1		56.B											0
13.2		117.A											0
13.3		130						32900					-32900 S
19	TOTAL		6835.65	99.999	100.000	99.999	71300	32900	5510	39999	109711	149710	40000

Die im Anhang zu den Quartierplanbestimmungen festgelegten Grenzbereinigungen sind im Kostenverteiler nicht berücksichtigt. Sie sind zu den gleichen Ansätzen pro m² anzurechnen wie die Mehr- und Minderzuteilungen ausserhalb der Bauzone.

ZAHLUNGSFRISTEN

Für den Kostenverteiler 1 gelten die folgenden Zahlungsfristen:

Die Beiträge gemäss Kol. 14 werden fällig mit Genehmigung des Kostenverteilers 1 durch den Gemeindevorstand; sie sind nach diesem Zeitpunkt wie folgt zu begleichen:

Innert 3 Monaten: Die ersten Fr. 5'000.-
 Innert 6 Monaten: Die nächsten Fr. 10'000.- ; Total Fr. 15'000.-
 Innert 9 Monaten: Die nächsten Fr. 10'000.- ; Total Fr. 25'000.-
 Innert 12 Monaten: Der verbleibende Restbetrag